

Tire-Booster

Aufziehhilfe für Reifen / Tire Change Supporter

Original-Bedienungsanleitung / Original-Instruction Manual



Beispielhafte Abbildung / Exemplary image

BENDEL Werkzeuge

Wilhelm-Schulze-Str-8-10 ° D-29549 Bad Bevensen



Allgemeine Sicherheitshinweise und persönliche Sicherheit

ACHTUNG

- Vor Inbetriebnahme dieses Gerätes, ist diese Bedienungsanleitung einschließlich der Sicherheitshinweise vollständig und eingehend zu lesen, zu beachten und einzuhalten. Danach ist diese Betriebsanleitung an einem geeigneten Platz - für jeden Gerätebenutzer zugänglich - aufzubewahren.
- Das Gerät darf nur von sachkundigen Personen, die diese Anleitung verstehen und befolgen, in Betrieb genommen, installiert, verwendet, gereinigt und gewartet werden. Der Anwender muss physisch in der Lage sein, dieses Gerät bedienen zu können.
- Bei unsachgemäßer Benutzung, sowie bei jeglicher Veränderung oder Kombination mit ungeeigneten Fremdteilen können Sachschäden, ernste Gesundheitsschäden der eigenen Person, sowie dritter Personen und Tieren die Folge sein.
- Die anwendbaren Sicherheitsvorschriften, Arbeitsplatzbestimmungen und Arbeitsschutzvorschriften des jeweiligen Landes oder des jeweiligen Verwendungsgebietes sind zu beachten und einzuhalten. Z.B. die deutschen Unfallverhütungsvorschriften.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und solchen Personen befindet, die mit der Bedienung nicht vertraut sind. Das Einschalten eines Werkzeugs von Personen, die nicht mit den Sicherheits- und Bedienvorschriften vertraut sind, ist potentiell gefährlich.

Gefahren am Arbeitsplatz:

- Ausrutschen, Stolpern und Stürze sind die Hauptgründe für schwere oder sogar tödliche Unfälle, Achten Sie auf Schlauchleitungen, die im Weg oder in der Umgebung des Arbeitsplatzes herumliegen.
- Achten Sie auf eine sichere Körperhaltung und festen Stand.
- Wiederholte Bewegungsabläufe, ungünstige Körperhaltung und ständige Vibrationen können sich schädlich auf Hände und Arme auswirken.
- Ein hoher Geräuschpegel kann zu dauerndem Hörverlust führen. Benutzen Sie die vorgeschriebenen Ohrenschützer.
- Vermeiden Sie Einatmen von Staub und den Kontakt mit Abrieb bzw. Materialresten, die beim Arbeitsprozess entstehen – diese können schädlich für Ihre Gesundheit sein.
- Das Bedienungs- und Wartungspersonal muss körperlich in der Lage sein, mit der Größe, dem Gewicht und der Kraftwirkung des Gerätes umzugehen.
- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch in explosionsgefährdeten Räumen bestimmt und darf nicht in Kontakt mit spannungsführenden Teilen gebracht werden.
- Bitte bedenken Sie, dass jedes Material auch dem Verschleiß unterliegt und es dadurch zu Ermüdungserscheinungen der Werkzeuge kommen kann.
- Halten Sie das Werkzeug gut fest und vergewissern Sie sich, dass Sie sicher stehen, um den durch das Werkzeug evtl. entstehenden Kräften gegenhalten zu können.

Gefahren durch herumfliegende Splitter:

- Auch kleine Splitter, die beispielsweise durch die Abluft hochgewirbelt werden könnten, führen zu Augenverletzungen und damit zur Erblindung. Beim Arbeiten mit einem Druckluftgerät, bei Reparatur oder Wartungsarbeiten sowie beim Austausch von Geräteaufsätzen muss stets ein entsprechender Augen- und Gesichtsschutz getragen werden (Schutzbrille, Gesichtsmaske.)
- Dies gilt auch für alle weiteren Personen, die sich im Gefahrenbereich aufhalten.
- Verwenden Sie ausschließlich Aufsätze, die durch Ihre Passform für das Werkzeug geeignet sind.
- Schalten Sie das Gerät bei Funktionsstörungen sofort ab und lassen Sie es durch eine autorisierte Werkstatt überprüfen.
- Im Falle von starken Vibrationen, schalten Sie das Werkzeug aus und lassen Sie es von einer autorisierten Fachwerkstatt untersuchen. Ohne entsprechende Korrekturmaßnahmen darf das Gerät nicht weiter betrieben werden.

Persönliche Sicherheit

- Benutzen Sie das Gerät nur, wenn Sie wach und ausgeruht sind.
- Achten Sie stets darauf, was Sie tun und verwenden Sie beim Betrieb des Werkzeug stets den gesunden Menschenverstand.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Medizin, Alkohol oder Medikamenten stehen. Eine winzige Unachtsamkeit kann zu schweren und ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie ausreichende Körperschutzkleidung und eine Schutzbrille. Durch das Tragen von Schutzausrüstungen, wie z.B. Staubmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und Gehörschutz wird das Unfall- und Verletzungsrisiko drastisch verringert.
- Beugen Sie einem irrtümlichen und ungewollten Anlassen des Werkzeuges vor. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nach dem Gebrauch und beim Transport von der Druckluftzufuhr getrennt ist.
- Prüfen Sie vor jedem Anschluss und vor jedem Gebrauch den festen Sitz aller Verbindungen (insbesondere von Schrauben und Muttern) des Gerätes und der Schläuche, insbesondere hinsichtlich Beschädigungen der Druckluftleitungen und Anschluss-Stücke.
- Vor dem Einschalten sind außerdem eventuell verwendete Spann- und Justierschlüssel zu entfernen.
- Überstrecken Sie sich nicht und achten Sie auf einen sicheren Stand und ein stabiles Gleichgewicht Ihres Körpers, um das Werkzeug stets und auch in unvorhergesehenen Situationen unter Kontrolle zu haben.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Vermeiden Sie das Tragen von losen Kleidungsstücken oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidungsstücke und Handschuhe von beweglichen Teilen stets fern, da sich diese dort verfangen und zu erheblichen Verletzungen führen können.

Voraussetzungen für die zugeführte Druckluft

- Schließen Sie das Gerät an saubere, trockene Luft mit einem Druck an, der nicht über dem maximalen Arbeitsdruck gem. der technischen Daten für dieses Gerät liegt. Höherer Druck verkürzt die Lebensdauer des Gerätes erheblich und kann außerdem schwere Unfälle verursachen.
- Schließen Sie das Gerät an die Druckluft an, indem Sie Zuleitungen, Schläuche und Anschlüsse in den vorgeschriebenen Querschnitten und Größen .
- Bitte richten Sie sich nach den technischen Daten in dieser Anleitung bzw. des Typenschildes auf dem Gerät.

Bedienhinweise

- Vergewissern Sie sich, falls Sie eine Luftreguliereinheit/Reduzierventil angeschlossen haben, damit der am Gerät anliegende Arbeitsdruck für ihre Anwendung geeignet ist.
- Erforderliches Zubehör der Anbauteile müssen vor Anschluss der Druckluftleitung an dem Gerät fest angeschlossen sein.

Druckluftbetriebene Maschinen-Sicherheitsvorschriften

- Bendel Werkzeuge bietet Ihnen mit den Druckluftgeräten Werkzeuge an, die es Ihnen ermöglichen, schnell und sicher zu arbeiten.
- Der wichtigste Sicherheitsfaktor für dieses und jedes andere Gerät sind SIE SELBST.
- Ihre Sorgfalt und Ihr Einschätzungsvermögen sind der beste Schutz vor Unfällen. Wir können hier nicht alle eventuellen Gefahren auführen, aber wir haben versucht, die wichtigsten von ihnen herauszustellen. Dieses Gerät und seine Zubehörteile dürfen nicht verändert werden.
- Nur qualifiziertes Personal darf dieses Gerät benutzen.
- Das Gerät nicht in Betrieb oder unter Druck lassen, wenn es getragen/transportiert wird.
- Halten Sie das Werkzeug stets gut und sicher mit der Hand fest und stellen Sie sich mit Ihrem Körper und dem Arm so hin, dass Sie Rückschläge, die durch die Anwendung entstehen könnten, abfedern können.
- Schalten Sie das Gerät im Falle eines Verkantens oder Blockierens sofort ab. Starten Sie das Werkzeug auf keinen Fall, solange es noch blockiert ist. Entfernen Sie zunächst die Druckluftleitungen, bevor Sie versuchen, das Werkzeug aus seiner Verkantung zu lösen. Überprüfen Sie den Grund des Blockierens und treffen Sie entsprechende Korrekturmaßnahmen.

Gefahren der Druckluftzufuhr:

- Druckluft kann schwere Verletzungen verursachen !
- Drehen Sie stets die Luftzufuhr ab. Lassen Sie die Luft aus dem Schlauch bis er druckfrei ist, und unterbrechen Sie die Luftzufuhr zum Gerät, wenn es nicht benutzt wird, bevor Sie Geräteaufsätze wechseln oder bei anstehenden Reparaturen.
- Richten Sie niemals den Luftstrahl direkt auf sich oder andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können schwere Verletzungen verursachen. Stellen Sie sicher, dass die Schläuche keine Beschädigungen aufweisen und dass alle Anschlüsse korrekt montiert sind und fest sitzen.
- Überschreiten Sie niemals den maximalen Luftdruck, wie auf dem Typenschild angegeben.

Weitere Sicherheitshinweise erhalten Sie durch:

- Ihren Arbeitgeber, die Gewerkschaft oder die Berufsgenossenschaft.
- Die Sicherheitsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft bzw., des jeweiligen Einsatzlandes,
- „Sicherheitsbestimmungen für nicht-elektrische Handgeräte“, erhältlich vom: European committee for standardization, Rue de Stassart 36. 1050 BRÜSSEL, BELGIEN.
<http://www.cen.eu/cenorm/homepage.htm>

Wartung

- Lassen Sie beschädigte oder verschlissene Teile über Ihren Händler durch Originalersatzteile ersetzen. Die Verwendung von nicht autorisierten Ersatzteilen kann zu Funktionsstörungen des Werkzeugs und zu Verletzungen von Personen führen.
- Prüfen Sie das Werkzeug regelmässig auf eventuelle Risse, ungewöhnliche Spaltmasse, Versätze und auf Leichtgängigkeit der beweglichen Teile.
- Bei entsprechenden Auffälligkeiten darf das Gerät vor einer Begutachtung durch eine autorisierte Fachwerkstatt nicht weiter benutzt werden. Bedenken Sie, dass viele Unfälle auf schlecht oder unzureichend gewartete Werkzeuge zurückzuführen sind.

Geräteanwendung:

- Aufziehhilfe für Reifen: Durch temporären Druckluftstoss wird eine evtl. beim Aufziehen entstehende Verkantung an einem schlauchlosen Reifen auf einer Felge gelöst.



Sicherheitswarnhinweise für den Betrieb mit der Reifen-Aufziehhilfe

- Tragen Sie keine mit Schmuck besetzte oder weite Kleidung und vermeiden Sie das offene Tragen von langem Haar!
- Durch Halstücher oder Halsketten in der Nähe des Druckluftauslasses droht Erdrosselungsgefahr!
- Unbedingt darauf achten, dass keine Haare erfasst werden können. Schwere Verletzungsgefahr!
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit den Geräteaufsätzen während und nach deren Gebrauch. Schutzhandschuhe vermindern das Risiko von Schnittwunden oder Verbrennungen.
- Dieses Werkzeug ist als Aufziehhilfe für Reifen konzipiert und darf nur für diese Funktionen verwendet werden. Eine Zweckentfremdung kann schwere gesundheitliche Schäden verursachen.

Gefahren beim Betrieb:

- Das Werkzeug erst ablegen, wenn die Luft entwichen ist und das Gerät drucklos ist.
- Das Gerät nicht unter Druck lassen, wenn es transportiert oder längere Zeit nicht benutzt wird.
- Halten Sie das Werkzeug stets gut und sicher mit der Hand fest und stellen Sie sich mit Ihrem Körper und dem Arm so hin, dass Sie Rückschläge, die durch die Anwendung entstehen könnten, abfedern können.
- Halten Sie Ihre Hände von beweglichen Teilen fern. Auch hier können Rückschläge entstehen.
- Schalten Sie das Gerät im Falle eines Verkantens oder Blockierens sofort ab. Starten Sie das Werkzeug auf keinen Fall, solange es noch blockiert ist. Entfernen Sie zunächst die Druckluftleitungen, bevor Sie versuchen, das Werkzeug aus seiner Verkantung zu lösen. Überprüfen Sie den Grund des Blockierens und treffen Sie entsprechende Korrekturmaßnahmen.
- Beim Auftreten von deutlichen Vibrationen oder sonstige Unregelmäßigkeiten muss das Gerät sofort gestoppt werden, um die Ursache hierfür festzustellen.



Erklärung der Symbole:

Tragen eines Gehörschutzes, einer Schutzbrille, einer geeigneten Staubschutzmaske, Haare sind ggf. durch ein Haarnetz zu schützen, Tragen von Schutzhandschuhen und Durchlesen der Bedienungsanleitung sind zur Gewährleistung der Betriebssicherheit erforderlich.

Bedienung:

Bei unflexiblen Reifen kann es beim Aufziehen auf die Felge zum Verkanten kommen, oder der Reifen liegt nicht exakt am inneren Felgenhorn an. Die Luft, die über das Ventil eingeblasen wird, hat oft nicht das nötige Volumen, um den Reifen aus dieser Verkantung zu lösen oder an den Felgenhorn zu drücken und entweicht ungenutzt.

Hier hilft der Tire-Booster. Durch die breite Öffnung des Luftauslasses wird ein großes Luftvolumen innerhalb kürzester Zeit in den Reifen geblasen.

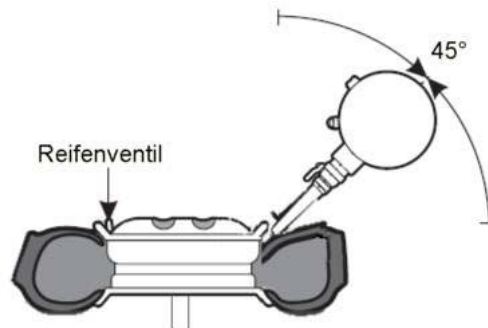
Vorbereitung:

- Vergewissern Sie sich, dass die Ein- und Auslassventile (s. letzte Seite Nr. 4 und 7, bzw. 10) geschlossen sind.
- Schließen Sie eine vorhandene Druckluftleitung an das Einlassventil Nr. 4 an und öffnen Sie es.
- Orientieren Sie sich bzgl. des benötigten Drucks an der unten stehenden Beispieltabelle und beobachten Sie die Druckentwicklung am Manometer (Nr. 5).
- Schließen Sie das Einlassventil wenn der erforderliche Druck erreicht ist und entfernen Sie die Druckluftleitung vom Gerät.

Beispieltabelle

Fahrzeugtyp	Felgengöße	empfohlener Druck
Aufsitzmäher, Quads und sonstige kleinformatige Räder	bis ca. 12"	2,7 bis 3,4 bar 40 bis 50 psi
Kleinwagen	13" / 14"	3,4 bis 4,1 bar 50 bis 60 psi
Mittelklasse-Wagen	15" / 16"	4,1 bis 5,4 bar 60 bis 80 psi
Oberklasse-Wagen, SUV, Klein- und mittlere LKW	bis 22"	6,8 bis 8,2 bar 100 bis 120 psi
Große LKW, Traktoren		8,2 bar 120 psi

- Legen Sie die Felge mit dem bereits aufgezogenem Reifen so auf einen geeigneten Gegenstand, dass der Reifen entlastet ist und nicht auf dem Boden oder einer anderen Fläche aufliegt. Idealerweise lassen Sie das Rad auf der Aufziehmaschine oder verwenden einen Felgenbaum.
- Schließen Sie die Druckluftleitung, die Sie normalerweise zum Befüllen des Reifens nehmen schon jetzt an das Ventil an, um den Reifen nach dem Einsatz des Tire-Boosters sofort befüllen zu können, bevor sich evtl. der Reifen erneut verformt.
- Drehen Sie den Auslassdüse (Nr. 12) so, dass Sie die vorstehende Kante nach oben zeigt. Mit ihrer Hilfe können Sie das Gerät am Felgenhorn stabilisieren und ein versehentliches Abrutschen verhindern.
- Den Auslass-Stutzen führen Sie nun in einem Winkel von etwa 45° auf der gegenüberliegenden Seite des Reifenventils zwischen Reifen und Felgenhorn ein.



- Warnen Sie Personen in Ihrer Umgebung vor plötzlicher Geräusentwicklung und möglicherweise aufwirbelndem Staub oder Gegenständen und fordern Sie diese Personen auf, den Gefahrenbereich zu verlassen. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass Sie selbst ausreichend geschützt sind, indem Sie die zuvor beschriebenen Sicherheitshinweise beachtet haben. Dies gilt insbesondere für das Tragen eines Gehörschutzes und einer Schutzbrille.
- Halten Sie den Tire-Booster gut fest und öffnen Sie das Auslass-Ventil mit dem Hebel Nr. 7 schnell und in einem Zug.
- Wiederholen Sie ggf. den Vorgang, evtl. auch mit mehr Druck, falls der Reifen noch immer nicht in einer geeigneten Position ist.
- Ansonsten befüllen Sie den Reifen wie gehabt über das Ventil mit dem erforderlichen Druck.
- Bei schweren Reifen, oder wenn kein geeigneter Unterstand verfügbar ist, können Sie den Reifen auch aufrecht stehend bearbeiten. Sorgen Sie in dem Fall dafür, dass das Rad gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und Umfallen gesichert wird.
- Lassen Sie nach Gebrauch unbedingt evtl. noch vorhandene Luft aus dem Kessel ab und lassen Sie das Gerät niemals unbenutzt unter Druck.

Nützliche Hinweise

- Viel hilft nicht immer viel: Halten Sie sich bei der Befüllung des Tanks an die empfohlenen Drücke aus der Beispieltabelle und korrigieren Sie diese nur bei Bedarf. Sonst kann es beispielsweise bei zu viel Druck passieren, dass ein bereits aufgezogener Reifen wieder von der Felge springt.
- Verwenden Sie geeignetes Schmiermittel vor dem Aufziehen.
- Auf den Winkel kommt es an: Versuchen Sie, möglichst den empfohlenen Winkel von 45° beim Ansetzen der Düse einzuhalten und korrigieren Sie diesen nur, falls die Luft außen auf dem Reifen oder am Felgenhorn eintreffen würde.
- Positionieren Sie den Tire-Booster möglichst immer auf der gegenüberliegenden Seite des Reifenventils. Hier ist die Flexibilität des Reifens in der Regel am größten.
- Lassen Sie die Ventile bei Nichtgebrauch offen. Eventuell ist die Luft, mit dem Sie den Tire-Booster befüllen feucht. Die geöffneten Ventile lassen Feuchtigkeit besser entweichen. Schwenken oder halten Sie den Tire-Booster ggf. so, dass Wasser aus einem der Ventile entweichen kann.
- Lassen Sie immer die Luft aus dem Tire-Booster entweichen, wenn Sie ihn nicht benutzen. Lagern Sie niemals ein unter Druck stehendes Gerät.
- Bitte berücksichtigen Sie, dass das Manometer nur einen Anhaltspunkt für den vorhandenen Druck geben kann. Eine Abweichung von +/- 10% ist normal.
- Das Sicherheitsventil öffnet, wenn zuviel Druck auf den Kessel gegeben wird. Achten Sie dennoch selbst darauf, niemals mehr als 10 bar Druck auf den Kessel zu geben.
- Benutzen Sie den Tire-Booster nicht, wenn der Reifen Schäden aufweist. Durch den enormen Druck kann dieser platzen und erhebliche Personen- und Sachschäden anrichten.
- Überprüfen Sie regelmäßig das Gehäuse und die Anbauteile auf Risse und Korrosion. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Ihnen diesbezüglich Beschädigungen auffallen.
- Stellen Sie sicher, dass der Tire-Booster nur bestimmungsgemäß eingesetzt wird. Er ist kein Laubbläser und auch nicht zum Entstauben von Oberflächen geeignet.

Technische Daten

Tankinhalt	5 Gal. = 18.9 Liter
Gewicht	ca. 12 Kgs.
Arbeitsdruck max. Druck	10 bar / 142 psi 15 bar / 214 psi
Grenztemperaturen im Betrieb	0°C / 100°C
Wandstärke Kessel	2,0mm
zulässige, maximale Korrosionsstärke	0,5mm
Durchschnittliche Geräuschentwicklung bei einem Einsatz von max. 10 x / Tag	70dB
Maximale Geräuschentwicklung C weighted peak	135dB
Serien-Nr.	

EG-Konformitätserklärung für einfache Druckbehälter (EG-RL 2009/105/EG)

Hiermit erklärt der Hersteller

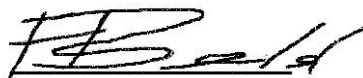
BENDEL Werkzeuge
Wilhelm-Schulze-Str.8-10
D-29549 Bad Bevensen

dass der Druckbehälter **Tire Booster, 5 Gal./18.9ltr.** konform ist mit den Bestimmungen der o.a. Richtlinie.

Name und Anschrift des Dokumentationsbevollmächtigten:

Frank Bendel
Wilhelm-Schulze-Str.8-10
D-29549 Bad Bevensen

Bad Bevensen, 05.06.2013



Frank Bendel, Inhaber

Read and understand these instructions before operating the tool.



General safety instructions and individual safeness

Attention

- You need to read, understand and follow the complete instruction manual and the safety briefing BEFORE USE. Afterwards the instruction needs to be kept at a adequate place, accessible for any user.
- The unit may only be used, cleaned and maintained by persons who understand and follow this instruction. The operator must be in physically condition to utilize the tool.
- Improper use or unauthorized modification will cause serious health damage by yourself, somebody else or animals and other property.
- Individual safety instructions from the related countries needs to be observed additional.
- Make sure that the tool is out of range for children or other persons who are not familiar with the handling of the unit. Switching on the device by such persons is dangerous.

Workplace hazards:

- Slipping, stumbling or collapsing are the main reasons for serious or deadly accidents. Take care for hoses which maybe are in the near operating area.
- Maintain a balanced body position and secure footing.
- Cyclic courses of movements, inappropriate posture and constant vibrations will cause fatigue to arms, hands and body.
- High sound levels can lead to permanent hearing loss. Use hearing protection as recommended.
- Avoid breathing in dust or handling debris from work process which can be harmful to your health.
- This tool may only be used and maintained by qualified people who are in the constitutional position to handle the dimension, weight and force of the device.
- This tool is not intended for use in explosive atmospheres and is not insulated for contact with electrical power sources.
- Please consider that the material your tool is made of always can have material tiredness.

Projectile hazards:

- Even small projectiles, for example swirled by the outlet air of your tool, can injure eyes and lead to blindness.
- Always wear impact-resistant eye and face protection when involved with or near the operation, repair or maintenance of the tool or changing accessories on the tool.
- Also take care that people surrounding you will follow the instruction to wear impact-resistant eye goggles and face masks.
- Only use accessories which is convenient to the tool in dimension and technical requirement.
- In case of a male function switch off the device immediately and provide the tool to a authorized service station to check.
- If you recognize high unusual vibration switch of the unit and look for the reasons. Do not switch on again until before the problem is solved.

Individual safeness

- Only use the tool in well-rested conditions.
- Always take care what you are doing and use your commonsense.
- Do not use the tool when you are tired or under the influence of medicine, alcohol or drugs. Any carelessness will cause serious hurts.
- Always wear adequate protective clothing and eye protection. Further protection like dust masks, helmets, ear protection, work gloves or nonskid safety shoes may be required. Pls. refer to the pictograms in this manual. Even if these clothing's are not especially required we highly recommend to use them as the risk of injury will decrease formidable.
- Always disconnect the device from air supply when not in use, before changing accessories or maintenance to avoid starting the tool by mistake.
- Always check the unit, hoses and fittings for damages or loose before use.
- Make sure that any spanners or other parts you have used with the tool will be removed before operating.
- Do not super extend and take care on a balanced position and secure footing to control the tool also in unexpected situations.
- Long hairs and loose clothing could tangled up in rotating parts of the device and cause serious hurts.

Air supply requirements

- Supply tool with a maximum pressure according to the technical data mentioned in this instruction manual or mentioned on the name plate of clean, dry air.
- Connect the tool to air line using pipe, hose and fitting suitable for this tool.
- Please consult the technical data in this instruction manual.

Instruction of use

- Please make sure that if the tool is fitted with a torque/air regulator, that the torque achieved complies with the application.

Pneumatic tool and safety instructions

- The goal of Bendel Werkzeuge is to offer tools that help your work safely and efficiently.
- The most important safety device for this or any tool is YOURSELF.
- Your care and good judgment are the best protection against injury. All possible hazards cannot be considered here, but we have tried to highlight some of the most important ones.
- This tool may only be used by qualified people.
- This tool and its accessories must not be modified.
- Do not keep the Tire-Booster in use or under pressure while carrying it.
- Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- Switch off the unit immediately in case of blocking or twist. Disconnect the air supply and do not switch on again until the problem is solved. Understand the reason why the tool has been blocked and make sure that this situation will not occur once more by counteract accordingly.

Air supply and connection hazards:

- Air under pressure can cause several injury !
- Always shut off air supply, drain hose of air pressure and disconnect tool from air supply, when not in use, before changing accessories or maintenance.
- Never put direct air at yourself or anyone else.
- Whipping hoses can cause serious injury. Always check for damaged or loose hoses and fittings.
- Do not exceed maximum air pressure according on the name plate.

For additional safety information consult:

- Your employer, union and/or trade association.
- Council of the European communities and/or local codes
- „Safety requirements for hand-held non-electric Power Tools“, available from: European committee for standardization, Rue de Stassart 36. 1050 BRÜSSEL, BELGIEN.
<http://www.cen.eu/cenorm/homepage.htm>

Maintenance:

- Damaged or worn out parts should be replaced only by licensed original parts. Get in contact with your dealer or a authorized service station for support. Using unlicensed parts male functions could occur followed by possible hurts of health.
- Check the tool regularly to recognize cracks, unusual clearance, mismatch and to check the rotary parts for proper operation..
- Recognizing a abnormality the unit needs to be provided to a authorized service station before using it again. Please consider that many accidents are cause by insufficient maintenance.

Tool applications:

- Tire change supporter: Supports user changing tubeless tires by providing temporary high air pressure.

**Safety instructions for Tire Booster**

- Do not wear jeweled or loose clothing and avoid long hair.
- Choking can happen if neckwear is not kept away from tool and accessories !
- Avoid direct contact with accessories during and after use. Safety gloves will reduce the risk of cuts or burns.
- Use only proper accessories retainers (refer to parts list).
- This unit has been developed as tire change supporter and must only used for this function. Any misuse could occur serious health damage.

Dangers in use:

- Do not lay down the device before all the air is out and the unit is not under pressure.
- Do not keep the running or under pressure while carrying it.
- Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to

resist kickback forces. The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken

- Never place your hand near the rotating/moving accessory. Accessory may kickback over your hand.
- Switch off the unit immediately in case of blocking or twist. Disconnect the air supply and do not switch on again until the problem is solved. Understand the reason why the tool has been blocked and make sure that this situation will not occur once more by counteract.
- In case the air tool gives a strong vibration, replace the accessory, probably it's damaged or worn out..



Explanation of the pictograms:

Always use hearing protection, face and eye-protection, dusk-mask, if necessary a hair-net, protective gloves and read / understand the instruction manual.

Instruction manual

The regular air supply via the tire valve is often not in the position to expand inflexible tires to the wheel rim. As a result it is impossible to put the tire under pressure.

Using the Tire-Booster this problem could be solved by using a big compressed air volume in a very short time.

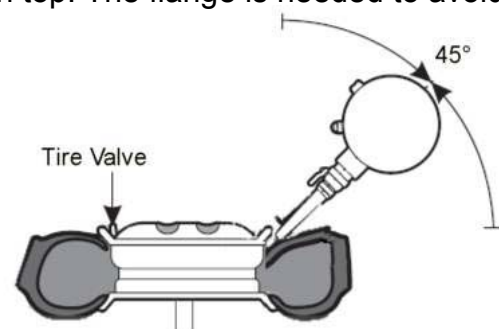
Preparation

- Make sure that the in-and output valves (refer to last page no. 4 and 7, means 10) are closed.
- Connect a available air pressure line to the air inlet on the input valve no.4
- Refer to the table below to choose the right pressure and control the pressure on the related gauge (no.5)
- Close the input valve at desired pressure and disconnect the air line.

Recommendation

Vehicle	Rim Size	Recommended pressure
Mower, ATV and other small tires	up to 12"	2,7 to 3,4 bar 40 to 50 psi
Compact Cars	13" / 14"	3,4 to 4,1 bar 50 to 60 psi
Medium-sized-vehicle	15" / 16"	4,1 to 5,4 bar 60 to 80 psi
Luxury cars, SUV and small trucks	up to 22"	6,8 to 8,2 bar 100 to 120 psi
Big trucks and tractors		8,2 bar 120 psi

- Lay down the rim with the mounted tire on a suitable surface making sure the tire is not touching the ground or surface. Ideally you will use a tire stand.
- Now connect the air line to the tire valve to be in the position to fill up the tire immediately after using the Tire-Booster.
- Turn the output nozzle so that the flange is on top. The flange is needed to avoid slipping the booster from the rim.
- Now place the output nozzle in a angle of about 45° between rim and tire.



- Give a warning to the people surrounding you as the use of the booster is very loud and the air pressure maybe could swirl dust and other objects. Instruct them to leave the area and make sure that you are adequate protected as described before especially wearing ear-and eye protectors.
- Hold the Tire-Booster firm and open the output valve quick and in one direct way.
- Repeat this step if needed and increase the pressure in the tank if necessary.
- Otherwise when the tire is the desired position fill up the air via the tire valve as usual.
- If a related stand is not available or you need to work with big tires you could also handle the wheel in a vertical position. In that case you need to make sure that the wheel could not slip away or tip over.
- Always exhaust the air from the unit after use.

Recommendation

- Much could be too much: Please refer to the table with the related air pressure recommendations and adjust the pressure only if needed. Otherwise, using too much pressure, the tire could slip over the rim for example.
- Use adequate lubrication for tires.
- Pay attention on the angle: Try to put the nozzle in a 45° position and just correct it if you would put the air on the tire or the rim than between of it.
- Place the Tire-Booster on the opposite of the tire valve as this should be the most flexible position.
- Keep all the valves of the booster open when it's not use. Possible moisture could drain more easy from the tank. If needed let water drain out by moving the unit in a related position.
- Always exhaust air after usage. Do not store the unit under pressure.
- Please consider that the gauge has a tolerance about +/- 10% which is normal.
- The safety valve will open if the pressure is too high. Anyway do not rely on it and take care of the right pressure by your own. Do not exceed 10 bar.
- Do not use the booster if you recognize damages on the tire you intent to boost as he maybe could burst and hurt you or somebody else.
- Continuously check the body and all the other parts of the unit about cracks and corrosion. Do not use the unit if you recognize something wrong.
- Just use the unit for what it is made for.

Technical data

Capacity of tank	5 Gal. = 18.9 Liter
Weight	approx. 12 Kgs.
Working pressure	10 bar / 142 psi
max. pressure	15 bar / 214 psi
Temperature Limits in use	0°C / 100°C
Thickness of tank	2,0mm
Corrosion allowance	0,5mm
Average noise level considering a usage of 10 times a day	70dB
Maximum noise level C weighted peak	135dB
Serial number	

EG declaration of conformity for simple unfired pressure vessels (EG-RL 2009/105/EG)

Herewith

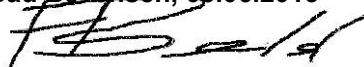
**BENDEL Werkzeuge
Wilhelm-Schulze-Str.8-10
D-29549 Bad Bevensen**

declares that the pressure vessel **Tire Booster, 5 Gal./18.9ltr.** is conform with the legal regulation of the above mentioned directive.

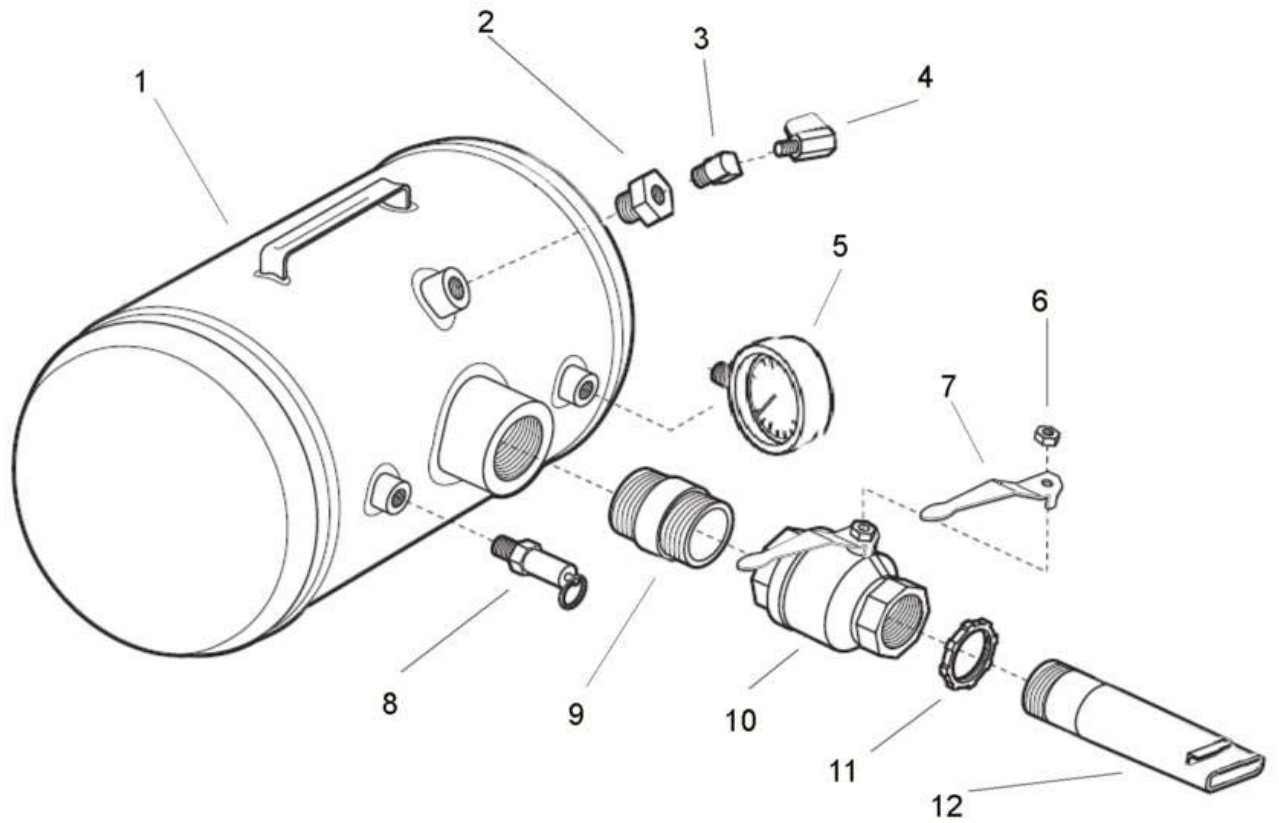
Name and address of the person who is authorized to assort the technical documentation:

**Frank Bendel
Wilhelm-Schulze-Str.8-10
D-29549 Bad Bevensen**

Bad Bevensen, 05.06.2013



Frank Bendel, Owner



Ref.No.	Parts No.	Description
1	WPAST20001	Tank / Tank
2	WPAST20002	Adapter / Adaptor
3	WPAST20003	Winkeladapter / Angle Adaptor
4	WPAST20004	Einlassventil / Input Valve
5	WPAST20005	Manometer / Gauge
6	WPAST20006	Mutter / Nut
7	WPAST20007	Hebel f. Auslassventil / Lever f. Output Valve
8	WPAST20008	Sicherheitsventil / Safety Valve
9	WPAST20009	Adapter / Adaptor
10	WPAST20010	Auslassventil / Output valve
11	WPAST20011	Überwurfmutter / Nut
12	WPAST20012	Auslassdüse / Output Nozzle